



Akademisches Lehrkrankenhaus

Definition des geriatrischen Patienten

- Geriatrietypische Multimorbidität
- Höheres Lebensalter (überwiegend 70+), die geriatrietypische Multimorbidität ist hierbei vorrangig vor dem kalendarischen Alter zu sehen
- Alter 80+ aufgrund der alterstypisch erhöhten Vulnerabilität, z.B. wegen
 - des Auftretens von Komplikationen und Folgeerkrankungen
 - der Gefahr der Chronifizierung sowie
 - des erhöhten Risikos eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus

Die akutgeriatrische Komplexbehandlung ist eine **frührehabilitative Krankenhausbehandlung** und grenzt sich deutlich gegenüber der geriatrischen Rehabilitation ab:

Indikationen

- Höheres Lebensalter (> 70 Jahre) und Geriatrietypische Multimorbidität (siehe unten)
- Akutstationärer Behandlungsbedarf
- Rehabilitationsbedarf und -potential über Maßnahmen der Physiotherapie hinaus
- Eingeschränkte Rehabilitationsfähigkeit (Barthel < 60 Pkt.), aber Möglichkeit zur teilweisen aktiven Teilnahme an rehabilitativen Maßnahmen
- Drohende oder bestehende Behinderungen oder Pflegebedürftigkeit und die Gefahr einer Verschlechterung

Behandlungsdauer in der Regel drei Wochen (mind. 14 Tage)

Daher: Bitte möglichst frühzeitige Verlegung, da ansonsten ein 14-tägiger akutstationärer Behandlungsbedarf nicht erreicht werden kann.

Geriatritypische Multimorbidität

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Immobilität | 8 Depression, Angststörung |
| 2 Sturzneigung und Schwindel | 9 Chronische Schmerzen |
| 3 Kognitive Defizite | 10 Sensibilitätsstörungen |
| 4 Inkontinenz | 11 Herabgesetzte Belastbarkeit |
| 5 Dekubitalulcera | 12 Starke Seh- oder Hörbehinderung |
| 6 Fehl- und Mangelernährung | 13 Medikationsprobleme |
| 7 Störungen im Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt | 14 Hohes Komplikationsrisiko |